

Ressort: Reisen

Provider wollen ICEs mit schnellerem Internet versorgen

Berlin, 24.12.2014, 00:07 Uhr

GDN - Vodafone, Telekom und Telefonica wollen die 260 ICE-Züge der Deutschen Bahn möglichst schnell mit neuen Funk-Weiterleitern, sogenannten Repeatern, ausrüsten, damit in den Zügen nicht nur Sprachtelefonie sondern auch Internet per UMTS und LTE gut zu nutzen ist. Das berichtet die "Rheinische Post" (Mittwochausgabe).

"Vodafone, die Telekom, Telefonica und die Bahn planen, so schnell wie möglich alle Fernzüge mit neuen Repeatern, auszurüsten, die dann Funksignale von außen in die Waggons weiterleiten", sagt Jens Schulte-Bockum, der Vorsitzende der Geschäftsführung von Vodafone Deutschland gegenüber der Zeitung. Sowohl Telekom, Telefonica als auch die Deutsche Bahn bestätigen das Vorhaben gegenüber der Redaktion. Schulte-Bockum sagt: "Deutschlands Smartphone-Kunden können sich auf bessere Zeiten in den Zügen der Bahn freuen." Ziel ist, dass die jährlich 78 Millionen Kunden in den ICEs nicht nur relativ gut unterwegs telefonieren können, sondern dass sie auch per Smartphone oder Pad-Computer per Mobilfunk im Internet surfen können. Dies funktioniert bisher nur schlecht, weil die bisherigen Funk-Weiterleiter der ICE-Züge zwar Sprachtelefonie mit der alten Mobilfunktechnik GSM gut in die Züge rein leiten. Aber die neuen Technologien UMTS und LTE werden von den Geräten nur teilweise nach innen weitergeleitet. Den Hintergrund der neuen Initiative zeigt der aktuelle Netztest der Fachzeitschrift "Connect". Danach funktioniert der Gesprächsaufbau in den Fernzügen der Bahn zu 84 bis 89 Prozent. Die Datenübertragung klappt aber nur zu 50 bis 83 Prozent. Innerhalb der mit Repeatern ausgerüsteten ICE liegt die Erfolgsquote sogar nur bei 41 bis 65 Prozent - auch weil sie oft sehr schnell fahren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46857/provider-wollen-ices-mit-schnellerem-internet-versorgen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619